

Tobias Hauser

Flags of permanent defeat and hope

2019 February 16 – March 23

opening February 15 / 6pm

www.fiebach-minninger.com

gallery@fiebach-minninger.com

Das Segel war mit Mehlsäcken geflickt und zusammengerollt sah es wie die Fahne der permanenten Niederlage aus.

Ernest Hemingway, Der alte Mann und das Meer

Der vom Künstler Tobias Hauser gewählte Titel der Ausstellung *Flags of permanent defeat and hope* entspringt einem zentralen Werk der Literaturgeschichte. Ernest Hemingways *Der alte Mann und das Meer* beschreibt wie kaum ein anderes Buch den einsamen Kampf eines Mannes gegen das Meer und gegen die Natur. So widmet sich Hauser jener besagten Niederlage als ein menschliches Scheitern und entwirft zugleich, um der Ergänzung *hope*, die Hoffnung als entsprechendes Korrelat.

Hierbei will Hauser seine Werke nicht im Sinne eines intellektuell existentialistischen Sprachrohrs verstehen, sondern das menschliche Handeln in den Vordergrund stellen. So kann die Tat an sich nicht scheitern, sie kann lediglich als ein solches Scheitern rezipiert werden. Analog kann dieses Verständnis auf die Kunst übertragen werden, die nicht in ihrer Dinghaftigkeit oder ihrem Werksein scheitert, sondern lediglich in der Wahrnehmung ihres Gegenübers.

Das Motiv der *Bones* zieht sich seit Jahrzehnten durch das Werk von Tobias Hauser. Es etablierte sich über die Jahre als fester Bestandteil seines Vokabulars und in wiederkehrender Formulierung weiß er es zu diversifizieren. Wie auch das Werden eines Künstlers oder der immerwährende Versuch des Menschen, sich stets aus den Angeln zu heben weiß.